

VERHANDLUNGSSCHRIFT 1/2009

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 10. Februar 2009, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend:
Ing. Franz Kuttner
Franz Engelmaier
Mag. Wolfgang Kainzner
Ing. Robert Waxeneker
Martina Oberndorfer
Ing. Josef Windisch
Franz Gindl
Andreas Schagerl
Franz Fohringer
Helga Sedlacek
August Teufl
Magdalena Köck
Rainer Mayrhofer
Robert Koller
Brigitte Kellermann
Franz Bruckner
Anton Kos
Dietmar Wiesbauer

Entschuldigt abwesend: Josef Diendorfer

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Maria Kuttner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 10.12.2008
2. Subventionsansuchen SV Erlauf für Ankauf Kleinbus für Jugendarbeit
3. Subventionsansuchen Sportunion- Nibelungengau, Ankauf Mannschaftsbus
4. Darlehensaufnahme Hochwasserschutz
5. Darlehensaufnahme Sanierung Volksschule Turnsaal
6. Teilungsplan "Thurner, GZ 9079- 2008" (Olgun - Hager)
7. Straßenbeleuchtung, Wartungsvertrag E- Werk Wels
8. Begradigung Dollbach
- 9. Personalangelegenheit Wolfgang Waldinger (nicht öffentlich)**
- 10. Personalangelegenheit Leopoldine Prohaska (nicht öffentlich)**
11. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt. Er selbst hat vor Beginn der Sitzung den als Beilage diesem Protokoll angeschlossenen Dringlichkeitsantrag "Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates" eingebracht.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 9 "Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates" aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Damit ergibt sich folgende abgeänderte Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 10.02.2009:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 10.12.2008
2. Subventionsansuchen SV Erlauf für Ankauf Kleinbus für Jugendarbeit
3. Subventionsansuchen Sportunion- Nibelungengau, Ankauf Mannschaftsbus
4. Darlehensaufnahme Hochwasserschutz
5. Darlehensaufnahme Sanierung Volksschule Turnsaal
6. Teilungsplan "Thurner, GZ 9079- 2008" (Olgun - Hager)
7. Straßenbeleuchtung, Wartungsvertrag E- Werk Wels
8. Begradigung Dollbach
9. Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates
- 10. Personalangelegenheit Wolfgang Waldinger (nicht öffentlich)**
- 11. Personalangelegenheit Leopoldine Prohaska (nicht öffentlich)**
12. Berichte des Bürgermeisters

Zu 1.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2008 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2.) Der Sportverein Erlauf ersucht die Gemeinde um finanzielle Unterstützung für den Ankauf eines Kleinbusses für den Transport der Kinder und Jugendlichen. Die Kosten betragen € 8.000,00. Der Bürgermeister liest das Schreiben des Sportvereines vor.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge eine finanzielle Unterstützung für den Sportverein Erlauf in der Höhe von € 1.500,00 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 3.) Die Sportunion Nibelungengau ersucht die Gemeinde um finanzielle Unterstützung für den Ankauf eines Mannschaftsbusses. Die Kosten betragen € 20.500,00. Der Bürgermeister liest das Schreiben der Sportunion vor.

Der Gemeindevorstand
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge eine finanzielle Unterstützung für die Sportunion Nibelungengau in der Höhe von € 1.000,00 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig (sechs Stimmenthaltungen durch die SPÖ- und FPÖ- Gemeinderäte).

Zu 4.) Der Bürgermeister teilt mit, dass im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 eine Kreditaufnahme für das Vorhaben "Hochwasserschutz" in der Höhe von € 90.000,00 vorgesehen ist. Die Gemeinde hat bei diesem Projekt die gesamten Kosten bisher vorfinanziert. Ab Baubeginn ist die Förderung durch Bund und Land möglich. Deshalb soll bis zum Baubeginn ein endfälliges Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren zur Überbrückung aufgenommen werden. Wenn nach der Auftragsvergabe die anteiligen Gemeindegeldkosten feststehen, muss dafür wiederum ein Darlehen aufgenommen werden, womit auch dieses Überbrückungsdarlehen getilgt wird. Dazu wurden Angebote von fünf Kreditinstituten eingeholt (Laufzeit 10 Jahre; endfällig; Verzinsung variabel mit Bindung an den 6- Monats-EURIBOR oder alternativ Fixzinsvereinbarung).

1. Raika Region Melk: Variabel mit Bindung an den 6- Monats-EURIBOR + 0,60 % Aufschlag, keine Nebengebühren.
Verzinsung fix: nicht angeboten.
2. Volksbank Alpenvorland: Variabel mit Bindung an den 6- Monats-EURIBOR + 0,60 % Aufschlag, keine Nebengebühren.
Verzinsung fix: nicht angeboten.
3. BAWAG P.S.K.: Variabel mit Bindung an den 6- Monats-EURIBOR + 0,75 % Aufschlag, keine Nebengebühren.
Verzinsung fix: nicht angeboten.
4. Hypo Investmentbank AG: Variabel mit Bindung an den 6- Monats-EURIBOR + 1,25 % Aufschlag, keine Nebengebühren.
Verzinsung fix: 3,718 % + 1,25 % Aufschlag.
5. Sparkasse NÖ Mitte West: Kein Angebot eingelangt.

Der Gemeindevorstand
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Darlehen für das Vorhaben "Hochwasserschutz" in der Höhe von € 90.000,00 bei der Raika Region Melk mit variabler Verzinsung zu den angebotenen Konditionen aufgenommen wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 5.) Der Bürgermeister teilt mit, dass im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 eine Kreditaufnahme für das Vorhaben "Volksschule - Sanierung Turnsaal" in der Höhe von € 47.000,00 vorgesehen ist. Dazu wurden Angebote von fünf Kreditinstituten eingeholt (Laufzeit 10 Jahre; Tilgung halbjährlich per 01.06. und 01.12., beginnend mit 01.12.2009; Verzinsung variabel mit Bindung an den 6- Monats-EURIBOR oder alternativ Fixzinsvereinbarung).

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. Raika Region Melk: | Variabel mit Bindung an den 6- Monats-EURIBOR + 0,60 % Aufschlag, keine Nebengebühren. Verzinsung fix: nicht angeboten. |
| 2. Volksbank Alpenvorland: | Variabel mit Bindung an den 6- Monats-EURIBOR + 0,60 % Aufschlag, keine Nebengebühren. Verzinsung fix: nicht angeboten. |
| 3. BAWAG P.S.K.: | Variabel mit Bindung an den 6- Monats-EURIBOR + 0,75 % Aufschlag, keine Nebengebühren. Verzinsung fix: nicht angeboten. |
| 4. Hypo Investmentbank AG: | Variabel mit Bindung an den 6- Monats-EURIBOR + 1,25 % Aufschlag, keine Nebengebühren. Verzinsung fix: 3,718 % + 1,25 % Aufschlag. |
| 5. Sparkasse NÖ Mitte West: | Kein Angebot eingelangt. |

Der Gemeindevorstand
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Darlehen für das Vorhaben "Volksschule - Sanierung Turnsaal" in der Höhe von € 47.000,00 bei der Raika Region Melk mit variabler Verzinsung zu den angebotenen Konditionen aufgenommen wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 6.) Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Vermessungsurkunde (Vermessung Dipl.Ing. Paul Thurner, Schillerplatz 3, 3100 St. Pölten, G.Z. 9079- 2008 vom 12.11.2008) betreffend Grundstücke Nr. 90/1, EZ 15, KG 14166 Steinwand (Eigentümer Josef und Edeltraud Hager) und 90/2, EZ 36, KG 14166 Steinwand (Eigentümer Ömer Olgun) vorliegt. Dabei fallen vom Grundstück Nr. 90/1 das Trennstück 2 und vom Grundstück Nr. 90/2 das Trennstück 3 ab, und diese beiden Trennstücke bilden die Straßengrundabtretung gemäß § 10 NÖ Bauordnung an das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Erlauf. Sie vergrößern das Grundstück Nr. 89/10, EZ 48, KG 14166 Steinwand (Römergasse).

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Straßengrundabtretung gemäß § 10 NÖ Bauordnung 1996 des Herrn Ömer Olgun laut vorliegendem Teilungsplan in das Öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmen.

Der Gemeinderat möge beschließen, dass sich die Gemeinde mit € 800,00 an den Vermessungskosten beteiligt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 7.) Von der Elektrizitätswerk Wels AG - EWWAG - liegt nun der Wartungsvertrag für die Straßenbeleuchtung vor. Es gibt in Erlauf 228 Lichtpunkte. Die Kosten betragen € 25,00 pro Lichtpunkt pro Jahr exkl. 20 % MwSt. Der Bürgermeister liest den Wartungsvertrag vor.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Wartungsvertrag für die Straßenbeleuchtung genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 8.) Herr Michael Winter, Oflingerstraße 7, teilt mit, dass beim an sein Grundstück angrenzenden Dollbach die Grundstücksgrenzen nicht mehr dem Katasterplan entsprechen. Er ersucht um dringende Durchführung der notwendigen Arbeiten im Bereich seines Grundstückes.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass bis zur nächsten Gemeinderatssitzung entsprechende Angebote eingeholt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 9.) Der Bürgermeister berichtet, dass mit 01. März 2009 eine Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032 in Kraft tritt. Dadurch wird der monatliche Bezug des Bürgermeisters mit 35 % des Ausgangsbetrages statt bisher 19 % festgesetzt. Den Mitgliedern des Gemeinderates gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von mindestens 3 % des Bezuges des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Da in dieser Sitzung noch keine Einigung über die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates gefunden werden konnte, möge der Gemeinderat beschließen, dass die Auszahlung der Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates am 01.03.2009 ausgesetzt werden soll. In der nächsten Gemeinderatssitzung

soll die neue Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates beschlossen werden, die nachträglich mit 01.03.2009 in Kraft tritt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 10.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 11.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 12.) Berichte des Bürgermeisters:

- a) Die Einnahmen durch die Anfertigung von Kopien für GemeindegliederInnen bzw. Vereine betragen im Jahr 2005 € 80,00; 2006 € 1.069,72; 2007 € 1.503,86 und 2008 € 912,76.
- b) Vertreter der ASFINAG haben der Gemeinde mitgeteilt, dass der Ausbau der A1 Richtungsfahrbahn Wien zwischen Ybbs und Pöchlarn im Jahr 2010 erfolgen wird. Aufgrund einer Richtlinie des Infrastrukturministeriums aus dem Jahr 2006 sind aber wesentliche Einsparungen im Lärmschutz gegenüber dem ursprünglichen Projekt vorgesehen. So soll auf der Brücke in Niederndorf überhaupt kein Lärmschutz installiert werden und die bereits bestehenden Lärmschutzwände nicht erweitert werden.
- c) Die Raiffeisenlandesbank hat bei der Kündigung des Zinsmanagements die Vertragsbedingungen nicht eingehalten. Zwei Vertreter der RLB waren zu einem Gespräch in Erlauf, und mittlerweile wurde der gesamte befürchtete Verlust aus diesem Geschäft der Gemeinde rücküberwiesen.
- d) Die NÖ Landesregierung hat die Richtlinien der Wohnbauförderung grundlegend geändert. Es müssen Ökorichtlinien umgesetzt werden. Der Energieausweis wird ein Bestandteil der Einreichunterlagen. Im Bereich der Althausanierung steht die Thermische Sanierung im Vordergrund.
- e) Beim Schitag der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau nach Gosau gab es viele Teilnehmer.
- f) Die Planung für die Feierlichkeiten im Sommer läuft auf Hochtouren. Auch das Buch "Erlauer Interviews" wird rechtzeitig fertiggestellt werden.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.55 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Maria Kuttner

Ing. Franz Kuttner

Vertreter ÖVP:

Vertreter SPÖ:

Vertreter FPÖ:

Ing. Robert Waxeneker

Rainer Mayrhofer

Anton Kos